

# Einstieg Deutsch: Curriculum

„**Einstieg Deutsch**“ ist ein niedrighschwelliges Lernangebot zur sprachlichen Erstförderung von Flüchtlingen, das sie in ihren Orientierungs-, Artikulations- und Verständigungsmöglichkeiten unterstützt. Vorrangiges Ziel ist die Förderung der Sprechfähigkeit und des Hörverstehens. „Einstieg Deutsch“ basiert auf einem Blended-Learning-Konzept, das Phasen des Präsenzunterrichts und des Vertiefenden Lernens verbindet. Ein Alleinstellungsmerkmal von „Einstieg Deutsch“ sind die Exkursionen, durch die ein handlungsorientierter, praxisnaher Bezug zu den vermittelten Lerninhalten hergestellt werden soll.

Das **Curriculum** von Einstieg Deutsch soll als Orientierungshilfe für Lehrkräfte im Unterricht dienen und die Abstimmung mit den Lernbegleitern erleichtern.

Die **Lerninhalte** orientieren sich an den wichtigsten Alltagsbelangen und sind thematisch wie folgt gegliedert: Begrüßung, Vorstellung und Verabschiedung, Gesundheit und Notfall melden, Einkaufen, Termine und Behörden, Unterwegs, Essen und Trinken, Familie, Kinder und Lernen, Freizeit, Wohnen und Beruf. Diese Themen sind modular als Lerneinheiten angelegt, so dass die Themen je nach Vorwissen und Lernbedürfnissen der Teilnehmer ausgewählt werden können.

Eine inhaltliche Abfolge der Themen ist nicht vorgegeben. In der Regel sollten 6-10 UE pro thematischer Einheit eingeplant werden.

Die **Vermittlung von Werten und Regeln des Zusammenlebens** ist integraler Bestandteil. Aufgrund des Sprachniveaus A1.1 werden diese integrativ anhand praktischer Handlungsszenarien vermittelt. Im Curriculum sind jedem Thema bestimmte Werte zugeordnet und es wird konkret auf Lektionen der beiden Lernmedien verwiesen, in denen diese Werte implizit behandelt werden.

Da laut aktueller Studien bis zu 40 % der Geflüchteten unter **Traumafolgestörungen** leiden, ist es besonders bei Themen wie Familie, Beruf, Wohnen etc. empfehlenswert, den Fokus im Unterricht auf die Gegenwart und die Zukunft zu richten und Fragen z.B. nach Erfahrungen im Heimatland möglichst zu vermeiden (Koll-Krüsman, 2016:14-19).

**Der Einsatz des Lernportals „Ich will Deutsch lernen“ und der Lernapp „Einstieg Deutsch“:** Es steht der Lehrkraft frei, ob das Lernportal und/oder die Lernapp im Deutschunterricht und/oder im vertiefenden Lernen eingesetzt werden. Allerdings ist es verpflichtend, mindestens ein Lernmedium im Lernangebot einzusetzen.

	Lernziel: Ein Gespräch beginnen und Beenden	Förderung der Fertigkeit(en)	IWDL A1+ABC	App	Wertevermittlung	Exkursionen
<b>Begrüßung, Vorstellung und Verabschiedung</b>	Kann jemanden formell und informell begrüßen und auf Begrüßungen reagieren. Kann nach dem Befinden fragen und über das eigene Befinden sprechen. Kann sich höflich verabschieden. (Rahmencurriculum für Integrationskurse, im Folgenden als RC, 2007:40-41)	Sprechen, am Gespräch teilnehmen	Lektion 1.1, 1.2, 1.4	Lektion „Begrüßen“	Begrüßungs- und Verabschiedungsformen, Formelle/ informelle Anrede	siehe „Termine und Behörden“
	Lernziel: Sich und andere vorstellen	Förderung der Fertigkeit(en)	IWDL A1+ABC	App	Wertevermittlung	Exkursionen
	Kann sich und andere mit einfachen sprachlichen Mitteln vorstellen: Name, Herkunft, Beruf, Sprache(n), Familie etc. (RC, 2007:40)	Sprechen	Lektion 1.3	Lektion „Über mich“	Nähe und Distanz	

# Einstieg Deutsch: Curriculum

<b>Gesundheit und Notfall melden</b>	<b>Lernziel: Sich informieren und über das eigene Befinden sprechen</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Wertevermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
	Kann mit einfachen sprachlichen Mitteln nach Adressen von Ärzten und Krankenhäusern etc. fragen. (RC, 2007:92)	Sprechen	Lektion 9.1	Lektion „Im Camp“	Struktur des Gesundheitssystems, z.B. Fachärzte, Recht auf ärztliche Behandlung	Krankenhaus, Arzt
	Kann im Internet Informationen von Ärzten wie Adressen, Öffnungszeiten etc. verstehen. (RC, 2007:92)	Lesen	Lektion 6.3		Recht auf freie Arztwahl, Ärztliche Schweigepflicht	
	Kann in einer Arztpraxis telefonisch einen Termin vereinbaren.	Sprechen	Lektion 6.2, 12.2	Lektion „Termine“	Pünktlichkeit, Verbindlichkeit von Terminen	
	Kann sagen, was ihm/ihr wehtut. (RC, 2007:92)	Sprechen	Lektion 12.1-12.2	Lektion Gesundheit		
	Kann sich bei der Anmeldung kurz vorstellen z.B. Name, Adresse, Versicherung etc.	Sprechen	Lektion 2.1-2.4			Krankenhaus, Arzt
	<b>Lernziel: Formulare ausfüllen</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Wertevermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
	Kann in Formularen persönliche Angaben ergänzen. (RC, 2007:93)	Schreiben	Lektion 2.1-2.4, 3.1-3.3, 10.3		Administrative Abläufe	Krankenhaus, Arzt
	Kann um Hilfe beim Ausfüllen des Formulars bitten. (RC, 2007:57)	Sprechen, Hören		Lektion „Behörden“		
	<b>Lernziel: Auskunft geben und Anweisungen verstehen</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Wertevermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
	Kann im Gespräch mit Apothekern, Ärzten etc. Informationen zu Medikamenten, Preise etc. verstehen. (RC, 2007:93)	Hören	Lektion 12.3	Lektion Gesundheit		Arzt, Apotheke
	Kann sich mit einfachen Worten telefonisch krankmelden. (RC, 2007:61)	Sprechen	Lektion 12.3, 12.4			
	<b>Lernziel: Bei Notfall Hilfe rufen</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Wertevermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
Kann telefonisch einen Notruf tätigen und z.B. den Ort etc. angeben. (RC, 2007:93)	Am Gespräch teilnehmen	Lektion 12.2	Lektion Notfall melden	Verpflichtung, Hilfe zu leisten, Zivilcourage	Polizei, Feuerwehr	

# Einstieg Deutsch: Curriculum

	<b>Lernziel: Sich informieren</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Wertevermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
<b>Einkaufen</b>	Kann sich über Produkte informieren z.B. über Preise, Größe von Kleiderstücken, Material etc. und einfache Informationen erfragen. (RC, 2007:88)	am Gespräch teilnehmen, Sprechen	Lektion 4.1-4.4	Lektion „Einkaufen“	Vielfalt der Ess- und Einkaufsmöglichkeiten, Kleidervorschriften	Supermarkt, Markt, Kaufhaus
	Kann in Werbung und Prospekten Informationen z.B. zu Lebensmitteln verstehen. (RC, 2007:88)	Lesen	Lektion 4.4		Verbindlichkeit von Preisen	
	Kann Zahlenangaben machen und verstehen. (RC, 2007:88)	Sprechen, Hören	Lektion 4.3-4.4	Lektion „Einkaufen“		Supermarkt, Markt
	Kann Verkäufer darum bitten, Auskunft zu geben bzw. zu bestellen. (RC, 2007:89)	am Gespräch teilnehmen, Sprechen	Lektion 4.1		Formelle Anrede Freie Kleidungswahl	Supermarkt, Markt, Kaufhaus

	<b>Lernziel: Sich informieren und Auskünfte geben (RC, 2007:57)</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Wertevermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
<b>Termine und Behörden</b>	Kann Aushängen oder dem Internet Informationen wie Adressen, Öffnungszeiten entnehmen. (RC, 2007:56)	Lesen	Lektion 6.3		Verbindlichkeit von Zeitangaben, feste Abläufe	Rathaus, Ausländerbehörde
	Kann einen Termin vereinbaren.	Sprechen, am Gespräch teilnehmen	Lektion 2.2, 6.2, 12.2	Lektion „Termine“	Pünktlichkeit, Verbindlichkeit von Terminen, Fristen und Dokumenten	
	Kann nachfragen und mit einfachen Worten auf einfache Fragen antworten.	Sprechen, am Gespräch teilnehmen	Lektion 1.3, 2.1-2.4	Lektion „Termine“		Beratungsstellen, Rathaus
	Kann sich bei Behörden mit einfachen Worten vorstellen, z.B. Familie, Beruf. (RC, 2007:57)	Sprechen	Lektion 10.3	Lektion „Behörden“		Beratungsstellen, Besuch bei Integrationsbeauftragter/m
	<b>Lernziel: Formulare ausfüllen (RC, 2007:56)</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Wertevermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
	Kann in Formularen persönliche Angaben ergänzen. (RC, 2007:56)	Schreiben	Lektion 10.3			Beratungsstellen, Rathaus
	Kann beim Ausfüllen eines Formulars um Hilfe bitten. (RC, 2007:57)	am Gespräch teilnehmen	Lektion 10.1-10.2	Lektion „Behörden“	Anspruch auf Unterstützung beim Ausfüllen	Beratungsstellen, Rathaus

# Einstieg Deutsch: Curriculum

	<b>Lernziel: Sich informieren</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Werte Vermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
<b>Unterwegs</b>	Kann mit einfachen Worten nach Verkehrsmöglichkeiten fragen. (RC, 2007:102)	am Gespräch teilnehmen	Lektion 9.3		Stellenwert des öffentlichen Nahverkehrs	Stadtwerke
	Kann auf Hinweisschildern oder Fahrplänen die wichtigsten Informationen verstehen. (RC, 2007:102)	Lesen	Lektion 9.3-9.4		Straßenverkehrsordnung: Schilder, Verkehrsmittel	Bahnhof
	Kann nach zahlenbasierten Informationen fragen, z.B. Abfahrtszeiten, Preise. (RC, 2007:102)	am Gespräch teilnehmen	Lektion 9.2		Verbindlichkeit von Fahrplänen und Tickets	Servicezentrum der Verkehrsbetriebe
	Kann sich nach dem Weg erkundigen und die wichtigsten Informationen einer Wegbeschreibung verstehen. (RC, 2007:103)	am Gespräch teilnehmen	Lektion 9.1			Stadterkundung mit Stadtplan

	<b>Lernziel: Gefallen und Missfallen ausdrücken (RC, 2007:30)</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Werte Vermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
<b>Essen und Trinken</b>	Kann mit einfachen Worten ausdrücken, dass er/sie etwas mag oder nicht mag bzw. etwas zustimmt oder ablehnt, z.B. bei Essen und Getränken. (RC, 2007:30)	am Gespräch teilnehmen, Sprechen	Lektion 5.1		Vielfalt der Ess- und Trinkgewohnheiten	Café, Restaurant
	Kann in einer Speisekarte wichtige Informationen wie z.B. Preise verstehen.	Lesen	Lektion 5.2, 5.4			Café, Restaurant
	Kann bei der Bedienung nachfragen z.B. bei Speisevorschriften.	Sprechen, am Gespräch teilnehmen	Lektion 5.4		Formelle Anrede	Café, Restaurant

	<b>Lernziel: Sich informieren und Auskünfte geben (RC, 2007:82)</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Werte Vermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
<b>Familie, Kinder und Lernen</b>	Kann mit einfachen Worten z.B. nach Kindergärten und Schulen fragen. (RC, 2007:82)	am Gespräch teilnehmen	Lektion 9.1		Rechtsanspruch auf Kindergartenplatz	Kindergarten, Schule
	Kann wichtige Informationen im Internet wie Adressen und Telefonnummern von Schulen, Kindergärten etc. verstehen. (RC, 2007:82)	Lesen	Lektion 6.3			Besuch bei Integrationsbeauftragter/m
	Kann mit einfachen sprachlichen Mitteln das Kind krankmelden. (RC, 2007:83)	Sprechen	Lektion 12.4		Umgang mit Kindern: Aufsichts-, Schulpflicht	
	Kann einfache Fragen beantworten z.B. zur Herkunft, bisherigem Schulbesuch etc. (RC, 2007:84)	am Gespräch teilnehmen	Lektion 1.3		Rolle der Lehrkraft, Rechte und Pflichten von Eltern	
	Kann Informationen zum Schulausflug des Kindes verstehen und hierzu Fragen stellen.	Lesen, Sprechen	Lektion 7.4			Kindergarten, Schule

# Einstieg Deutsch: Curriculum

	<b>Lernziel: Sich informieren und Auskünfte geben</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Werte Vermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
<b>Freizeit</b>	Kann mit einfachen sprachlichen Mitteln über Hobbys und Freizeitaktivitäten sprechen.	Sprechen	Lektion 7.1		Freizeitgestaltung: z.B. Sportvereine, Gleichberechtigung	Kirche, Sportvereine, Stadtbücherei
	Kann in einfachen Worten über Feste und Feiertage sprechen.	Sprechen	Lektion 15.1		Religionsfreiheit: Feiern, Feste, Sitten, Gebräuche	Kirche, Moschee, Synagoge etc.
	Kann mit einfachen sprachlichen Mitteln Verabredungen vorschlagen und Termine vereinbaren.	Sprechen, am Gespräch teilnehmen	Lektion 6.3			
	Kann über das Wetter und Klima sprechen.	am Gespräch teilnehmen	Lektion 7.3			

	<b>Lernziel: Mitteilungen und Vorschriften verstehen</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Werte Vermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
<b>Wohnen</b>	Kann die wichtigsten Informationen der Hausordnung verstehen, z.B. Ruhezeiten, Hinweise auf Müllentsorgung etc.(RC, 2007:114)	Lesen, am Gespräch teilnehmen	Lektion 8.2		Hausordnung: Rücksicht, Pflege von Räumen	Verbraucherzentrale
	Kann Warnhinweise und Hinweisschilder in der Unterkunft bzw. am Wohnort verstehen. (RC, 2007:114)	Lesen	Lektion 8.2		Müllentsorgung, Umweltschutz	
	<b>Lernziel: Sich informieren und Auskünfte geben</b>	<b>Förderung der Fertigkeit(en)</b>	<b>IWDL A1+ABC</b>	<b>App</b>	<b>Werte Vermittlung</b>	<b>Exkursionen</b>
	Kann einer Mitteilung am Schwarzen Brett die wichtigsten Informationen entnehmen. (RC, 2007:114)	Lesen	Lektion 8.2		Hausordnung: Rücksicht, Pflege von Räumen	
	Kann sich und seine Familie z.B. dem Vermieter vorstellen. Kann mit einfachen Worten z.B. Nachbarn um Hilfe bitten. (RC, 2007:115)	Sprechen, am Gespräch teilnehmen	Lektion 1.3, 8.3		Formelle/informelle Anrede	
	Kann bei der Wohnungssuche Details von Wohnungen erfragen.	am Gespräch teilnehmen	Lektion 8.4			Beratungsstelle, Wohnbaugesellschaft
	Kann aus Wohnungsanzeigen relevante Informationen wie Größe, Preise etc.entnehmen. (RC, 2007:112)	Lesen	Lektion 8.4			
	Kann ein Selbstauskunftsformular verstehen und kann um Hilfe beim Ausfüllen bitten.	Lesen, sprechen	Lektion 10.2		Administrative Abläufe und deren Verbindlichkeit	

# Einstieg Deutsch: Curriculum

Beruf	Lernziel: sich informieren und vorstellen	Förderung der Fertigkeit(en)	IWDL A1+ABC	App	Wertevermittlung	Exkursionen	
	Kann in einfachen Worten über den eigenen Beruf und Werdegang sprechen und sich bei anderen Personen danach erkundigen. (RC, 2007:24)	am Gespräch teilnehmen, Sprechen	Lektion 2.3, 11.1, 11.3			Gleichstellung	
	Kann in einfachen Worten Tätigkeiten und Arbeitsabläufe beschreiben.	Sprechen	Lektion 11.2		Verbindlichkeit von Abläufen, Arbeitssicherheit		
	Kann wesentliche Informationen aus Stellenanzeigen entnehmen. (RC, 2007:67)	Lesen	Lektion 11.4		Gleichberechtigung	Berufsberatung	

Darüber hinaus gibt es einige **themenübergreifende Bereiche**, die sich auf alle Lerneinheiten beziehen und zur besseren Übersichtlichkeit separat aufgeführt werden:

Diskursstrategien	Lernziel: Verständnis- und Verstehenssicherung	IWDL A1+ABC	App
	Kann nachfragen, wenn er/sie etwas nicht verstanden hat. Kann nachfragen, wie etwas auf Deutsch heißt. (RC, 2007:26)	Lektion 10.1	
	Kann darum bitten, etwas zu wiederholen oder langsamer zu sprechen. (RC, 2007:26)	Lektion 10.1	
	Kann fragen, ob es bestimmte Informationen auch in seiner/ihrer Sprache gibt und gegebenenfalls nach Dolmetschern fragen. (RC, 2007:26)		
	Lernziel: nonverbale Kommunikation (Kompensation)	IWDL A1+ABC	App
Kann Kompensationsstrategien wie z.B. Umschreibungen, Gesten etc. nutzen, um die eigentliche Sprechabsicht zu verwirklichen. (RC, 2007:49)			

Digitale Kompetenz	Lernziel: grundlegende Mediennutzung	IWDL A1+ABC	App
	Kann eine E-Mail-Adresse erstellen; kann gegebenenfalls bei der Erstellung der E-Mail-Adresse um Unterstützung bitten.	X	
	Kann die Lernapp öffnen und kann Grundeinstellungen wie z.B. die Sprache ändern.		X
	Kann eigenständig innerhalb der App und des Lernportals navigieren.	X	X
	Kann Audio- und Bildmaterial der Lernmedien zum individuellen Lernen im Vertiefenden Lernen sowie über das Lernangebot hinaus zum Selbstlernen nutzen. (RC, 2007:48)	X	X



## Quellen:

**Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.** 2016. München.

Online verfügbar unter: [https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integration/Sonstiges/konzept-kurse-asylbewerber.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integration/Sonstiges/konzept-kurse-asylbewerber.pdf?__blob=publicationFile)

**Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen.** Link: <http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/>

Dr. Marion **Koll-Krüsmann.** Trauma-Awareness und Psychoedukation. 2016. Bonn. Online verfügbar unter: <https://www.daad-akademie.de/medien/ida/traumalast.pdf>

**Rahmencurriculum für Integrationskurse Deutsch als Zweitsprache** (im Curriculum Abkürzung „RC“ verwendet). 2007. Goethe-Institut: München.

Online verfügbar unter: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integrationskurse/Kurstraeger/KonzepteLeitfaeden/rahmencurriculum-integrationskurs.html>

## Lernmedien:

**Lernportal Ich will Deutsch lernen:** [www.portal-deutsch.de/iwdl](http://www.portal-deutsch.de/iwdl)

**App Einstieg Deutsch:** [www.portal-deutsch.de/app](http://www.portal-deutsch.de/app)

Dieses Dokument unterliegt der creative-commons-Lizenz CC BY NC SA 4.0:



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>